

# Informationen zum Umfang der Nutzung des Intranet-/ Internetzugangs in öffentlichen Bereichen an der Universität Passau

**Gültig ab 08.11.2016**

Dieses Dokument beschreibt die Möglichkeiten der Nutzung des Intranet/Internet außerhalb von Büros (in denen ohnehin eine direkte Nutzungsmöglichkeit besteht).

## 1. Übersicht über die Zugangsmöglichkeiten

Folgende Zugangsmöglichkeiten werden angeboten:

wie	wo	mit was	wer	Bemerkungen
OpenVPN	Campusnetz Hörsäle Internet	Windows Linux Mac OS X	Mitarbeiter Studierende	
per WWW	Hörsäle	alle Geräte mit WWW-Browser	Mitarbeiter Studierende spez. Freischaltkennungen	ausgetauschte Daten werden unverschlüsselt übertragen
per WWW	Campusnetz	alle Geräte mit WWW-Browser	Mitarbeiter spez. Freischaltkennungen	ausgetauschte Daten werden unverschlüsselt übertragen Nutzung via NAT-Gateway
per WWW	offenes Bibliotheksnetz	alle Geräte mit WWW-Browser	Bibliotheksnutzer	nur WWW-Nutzung über Proxy
802.1x	eduroam-WLAN	802.1x-fähige Endgeräte, die EAP/TLS unterstützen	Mitarbeiter Studierende	
802.1x	eduroam-WLAN	802.1x-fähige Endgeräte, die EAP und den Authentisierungsmechanismus der Heimateinrichtung unterstützen	Angehörige einer an DFNRoaming/eduroam teilnehmenden Einrichtung	

Erläuterungen:

- Spalte "wie": bezeichnet die Software bzw. Technik, die für die Herstellung des Zugangs zum Einsatz kommt.
  - OpenVPN: OpenVPN ist eine Open-Source-Software, d. h. sie steht frei im Quellcode zur Verfügung und ist daher grundsätzlich nicht nur auf den unter "mit was" aufgeführten Plattformen lauffähig. Die Software ermöglicht den Aufbau einer verschlüsselten und daher abhör- und manipulationssicheren Verbindung zum Uninetz. Download der Software und der Konfigurationsdateien aus dem Uninetz unter

<http://www.zim.uni-passau.de/dienstleistungen/netzwerk-und-server/netzwerkzugang/openvpn/>

- per WWW: Es wird keine Software benötigt, sondern der Nutzer schaltet seinen Internetzugang für eine bestimmte Zeit mit seinem WWW-Browser frei.
- 802.1x: Hier authentisiert sich der Nutzer im WLAN bereits gegenüber dem Access Point, wobei der Datenaustausch auf der WLAN-Strecke zum Access Point verschlüsselt erfolgt. Je nach verwendetem Gerät ist eine zusätzliche Software zur Nutzung notwendig.
- Spalte "wo": bezeichnet das Netz, in dem sich das Gerät befindet, das eine Verbindung zum Uninetz aufbauen möchte.
  - Campusnetz: Netzzugänge (kabelgebunden oder drahtlos mit SSID "CampusUniPassau" bzw. "CampusUniPassau-5GHz") in öffentlich zugänglichen Bereichen auf dem Universitätscampus.
  - Hörsäle: kabelgebundene Netzwerkanschlüsse in Hörsälen und Seminarräumen für Dozenten.
  - offenes Bibliotheksnetz: kabelgebundene Netzwerkanschlüsse in den Lesesälen der Universitätsbibliothek.
  - eduroam-WLAN: drahtlose Netzzugänge (SSID "eduroam" bzw. "eduroam-5GHz") für Uniangehörige sowie Angehörige von anderen Institutionen, die am DFNRoaming/eduroam-Dienst teilnehmen.

## 2. Nutzerklassen und Zugriffsrechte

Je nach Netz und Art des Nutzers erfolgt die Zuordnung zu einer Nutzerklasse nach folgender Tabelle:

<b>wer</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>Studierender</b>	<b>Gast mit Freischaltkennung</b>	<b>Bibliotheksnutzer mit OPAC-Kennung</b>	<b>DFNRoaming/eduroam-Teilnehmer</b>
<b>wo</b>					
Campusnetz	PERS-PUB	STUD-PUB	PERS-PUB		
Hörsäle	HOERSAAL	HOERSAAL	HOERSAAL		
offenes Bibliotheksnetz				UBGUEST	
eduroam-WLAN	PERS-PUB	STUD-PUB			ROAM
Internet	PERS-EXT	STUD-EXT			

Leere Felder in der Tabelle bedeuten, dass die betreffende Zugangsart für den Nutzer nicht zur Verfügung steht.

Die Nutzerklassen sind mit folgenden Zugriffsrechten verknüpft:

a) Zugriffe innerhalb des Uninetzes (auf IP-Adressen, die mit 132.231. beginnen):

Dienst	Nutzerklasse ->		PERS-PUB	STUD-PUB	PERS-EXT	STUD-EXT	HOER-SAAL	UB-GUEST	ROAM
	Protokoll (Port)	Server							
WWW-PROXY	(3128/tcp)	www-cache.rz.uni-passau.de	ja	ja	nein	nein	ja	ja	es gelten die Firewall-regeln für den Zugriff aus dem Internet auf uni-interne Server
WWW	HTTP (80/tcp) HTTPS (443/tcp)	alle			ja			nein	
FTP	FTP (21/tcp)								
SSH	SSH (22/tcp)								
POP3	POP3 (110/tcp) POP3S (995/tcp)								
IMAP	IMAP (143/tcp) IMAPS (993/tcp)								
SMTP	SMTP (25/tcp) SSMTP (465/tcp) Submission (587/tcp)								
NEWS	NNTP (119/tcp) NNTPS (563/tcp)								
RDP	(3389/tcp)								
VNC	(5900/tcp) (5901/tcp)								
Drucker	PDL (9100/tcp)								
			ja	nein	ja	nein	nein		

Weitere Zugriffsrechte können ggf. von Betreibern dedizierter Server im Intranet der Uni eingeräumt worden sein.

b) Zugriffe nach außerhalb des Uninetzes (ins Internet): Hier gelten folgende Rechte:

- Für die Nutzerklassen PERS-PUB, STUD-PUB, HOERSAAL und ROAM: Bis auf wenige, aus Sicherheitsgründen notwendige Ausnahmen können beliebig Verbindungen in Richtung Internet aufgebaut werden. Insbesondere nicht zulässig ist der Versand von E-Mails über SMTP-Port 25/tcp direkt ins Internet; es kann stattdessen eines der E-Mail-Gateways der Universität genutzt werden (z. B. mail.rz.uni-passau.de). Wenn der E-Mail-Provider es unterstützt, kann alternativ statt Port 25/tcp der Port 587/tcp oder (für

Secure SMTP) Port 465/tcp genutzt werden, um Mails direkt ins Internet zu versenden.

- Für die Nutzerklassen PERS-EXT und STUD-EXT: Diese Nutzerklassen greifen bereits aus dem Internet über gesicherte Netzverbindung ("VPN-Tunnel") auf das Uninetz zu. Verbindungen ins Internet gehen nicht über diesen Tunnel, sondern direkt (sog. "split tunneling"). Über den Tunnel ist kein Zugriff ins Internet möglich.
- Nutzerklasse UBGUEST: Es ist Internet-Zugriff ausschließlich über den Proxy des ZIM möglich.

### **3. Bandbreitenbeschränkungen**

Damit es durch die Netznutzung in öffentlichen Bereichen zu keinen Beeinträchtigungen bei Büroarbeitsplätzen kommt, können bestimmte Nutzerklassen mit Bandbreiteneinschränkungen versehen werden. Diese Bandbreitenbeschränkung kann von Zeit zu Zeit den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Die Bandbreitenbeschränkung gilt *nur* für Zugriffe ins Internet. Innerhalb des Uni-Intranet gibt es keine Bandbreitenbeschränkung. Es wird daher empfohlen, für WWW den Proxy des ZIM zu nutzen, um ohne Bandbreitenbeschränkung surfen zu können. (Für Benutzer der Klasse ROAM steht der WWW-Proxy nicht zur Verfügung.)

### **4. reservierte IP-Adressbereiche (Information für Diagnosezwecke)**

<b>Adressbereich</b>	<b>Netzwerk</b>
132.231.34.0/24	offenes Bibliotheksnetz
132.231.178.0/24	VPN Campusnetz Campus Studierende
132.231.184.0/23	VPN Campusnetz Mitarbeiter
132.231.189.0/24	VPN Internet Studierende
132.231.191.0/25	VPN Internet Mitarbeiter
132.231.212.0/22	eduroam Mitarbeiter
132.231.160.0/20	eduroam Studierende
132.231.216.0/22	Campusnetz WWW-Freischaltung NAT
132.231.220.0/23	Hörsaalnetz
192.168.16.0/21	Campusnetz Campus
192.168.48.0/20	eduroam Gäste